

## **„Salzburg blüht auf“ Wettbewerb Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg 2020**

Mehr als 40 Salzburger Gemeinden haben am diesjährigen Landeswettbewerb teilgenommen. Dies ist ein eindrucksvoller Beweis für das gärtnerische Können der zahlreichen Gartenfreunde in Salzburg und ein wichtiger Beitrag zur Verschönerung unserer Gemeinden.

Auf Grund der Fülle an unterschiedlichen Kategorien erfolgt der Wettbewerb der einzelnen Bereiche im Zwei-Jahres-Rhythmus. Der heurige "Landeswettbewerb Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg" kürte die Siegerinnen und Sieger in den Kategorien Ein- und Zwei-Familienhäuser und Öffentliches Grün.

Der Wettbewerb war auch heuer eine wunderbare Gelegenheit im ländlichen Raum zu zeigen, wie lebendig und farbenfroh das Bundesland ist. Zudem wurden durch das gemeinsame Bepflanzen und Pflegen der Balkone, Beete, Hauseinfahrten und öffentlichen Flächen Gemeinschaft und Lebensqualität gestärkt. Wir gratulieren den Siegerinnen und Siegern des heurigen Wettbewerbs sehr herzlich.

Leider konnten wir die Abschlussveranstaltung heuer nicht wie gewohnt durchführen, so haben wir die Urkunden und Preise direkt in den Gemeinden überreicht.

Landessiegerin in der Kategorie Ein- und Zwei-Familienhäuser ist Hilda Hinterberger aus Thomatal. In der Kategorie Öffentliches Grün konnte als Landessieger die Gemeinde St. Gilgen am Wolfgangsee überzeugen.

Die Bezirkssieger:

Ein- und Zweifamilienhäuser:

Stadt Salzburg	Rosa Kaserer, Leopoldskron-Moos
Flachgau	Hermine Führer, Dorfbeuern
Tennengau	Theresia Siller, St. Koloman
Pongau	Doris Obersamer, Bad Hofgastein



Pinzgau Marianne Egger, Dienten am Hochkönig  
Lungau Hilda Hinterberger, Thomatal

Öffentliches Grün:

Flachgau Gemeinde St. Gilgen am Wolfgangsee  
Tennengau Stadtgemeinde Hallein  
Pongau Stadtgemeinde St. Johann  
Pinzgau Gemeinde Unken  
Lungau Gemeinde Mariapfarr

### **Statement Dr. Wilfried Haslauer, Landeshauptmann von Salzburg**

Die Visitenkarte eines Hauses erkennt man, lange bevor man es betreten hat. Es ist die gärtnerische Gestaltung, und es sind vor allem Blumen, die noch vor den Menschen, die hier wohnen, ein freundliches „Willkommen!“ zum Ausdruck bringen. Ja, Blumen können tatsächlich „sprechen“! Dazu sind nicht erst aufwändig gestaltete, große Flächen nötig, schon ein liebevoll arrangiertes Blumenkisterl am Fenster oder am Balkon oder auch ein mit blühenden Pflanzen geschmücktes äußeres Entree sagen mehr als tausend Worte.

Was für ein einzelnes Wohnhaus gilt, gilt analog für das ganze Land: Die naturgegebene Schönheit Salzburgs als geschätztes Land zum Leben und auch als beliebtes Gastland spiegelt sich traditionell in ungezählten liebevoll gestalteten und gepflegten Hausgärten, Blumenbalkonen und Pflanzgefäßen in allen unseren Gemeinden.

Im Fachverbandes der Salzburger Gärtner und Gemüsebauern haben sich die verlässlichen Berater und Bezugsquellen für unsere Gartenenthusiasten zusammengeschlossen. Ich begrüße daher die Initiative des Fachverbandes sehr, bereits zum wiederholten Mal zu einem „blühenden“ Wettstreit aller Salzburgerinnen und Salzburger mit dem sprichwörtlichen „grünen Daumen“ einzuladen. Der eigentliche Lohn für die liebevolle Mühe ist wohl das zufriedene Betrachten der gedeihenden und blühenden Pracht. Umso schöner und erfreulicher, wenn da auch noch die offizielle Anerkennung durch die ausgewiesenen Fachleute hinzukommt.

Ich gratuliere den diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern des Wettbewerbs „Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg 2020“ aller Kategorien sehr herzlich und bedanke mich zugleich beim Fachverband für diese lobenswerte Initiative, der en Motto das wichtige Anliegen perfekt auf den Punkt bringt.



## **Statement ÖkR Josef Lindner, Obmann der Salzburger Gärtner und Gemüsebauern**

Gerade heuer, in dieser, von Covid-19 dominierten Zeit, merkt man, dass Blumen und Pflanzen für das Wohlbefinden wichtig sind, sie verbreiten Optimismus und Zuversicht. Wir alle sind nun viel zu Hause, bei Blumenfreunden merkt man das ganz besonders. Wir sind überwältigt, mit welcher Leidenschaft, Kreativität und Können Gärten, Häuser, Balkone und Terrassen gestaltet wurden. Städte und Gemeinden haben öffentliche Plätze mit Blumen geschmückt und so die unverwechselbare Schönheit unseres Landes in Szene gesetzt.

Dieses Engagement leistet einen wesentlichen Beitrag zur Ortsbildverschönerung, Stärkung der Lebensqualität, und schärft das Bewusstsein, sich mit der Natur zu beschäftigen. Insekten sind ein wichtiger Baustein im Ökosystem. Blumen und Pflanzen sorgen dafür, dass Bienen und Schmetterlinge rund ums Jahr einen „gedeckten Tisch“ vorfinden, damit sie ihr er Aufgabe als unverzichtbare Bestäuber nachkommen können. Sie fördern die natürliche Vielfalt und sichern damit unsere Lebensgrundlagen.

Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Gemeinden uns das Land Salzburg, die es uns ermöglichen diesen Wettbewerb durchzuführen.